

## Selenskyj zu Gast in Wien: Österreichs Rolle im Ukraine-Konflikt!

Ukrainischer Präsident Selenskyj trifft am 16. Juni in Wien Bundespräsident Van der Bellen und Kanzler Stocker.



**Wien, Österreich** - Am 16. Juni 2025 wird der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in Wien erwartet. Dieser Besuch findet vor dem Hintergrund des anhaltenden russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine statt, der im Februar 2022 begann. Österreich, das seine Neutralität aufrechterhält, hat sich verpflichtet, Solidarität mit der Ukraine zu zeigen. Laut **5min.at** wird Selenskyj wichtige Gespräche mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Bundeskanzler Christian Stocker führen. Der genaue Ablauf seines Besuchs ist jedoch noch nicht bekannt.

Der Ukraine-Krieg hat in den letzten Monaten eine dramatische Eskalation erfahren. Besonders durch die aktiven

Drohnenangriffe der ukrainischen Streitkräfte wird der Konflikt weiter angeheizt. Ein naher Austausch von 500 Gefangenen zwischen den Kriegsgegnern wird ebenfalls erwartet, doch Frieden scheint in der aktuellen Situation unerreichbar zu sein. Die außenpolitischen Bemühungen Österreichs, als neutrales Land zur Lösung des Konflikts beizutragen, stehen im Fokus. Außenministerin Meinhart-Reisinger hat sich zudem um einen Sitz im UNO-Sicherheitsrat beworben, was die Absicht zeigt, aktiver in die Diplomatie einzugreifen (siehe auch [heute.at](#)).

## Zusammenarbeiten für den Frieden

Der Besuch Selenskyjs in Österreich könnte auch als Gelegenheit dienen, um relevante Friedensvorschläge zu diskutieren. Sein Zehn-Punkte-Friedensplan, der im November 2022 vorgestellt wurde, enthält verschiedene Punkte zur Beendigung des Konflikts. Dazu zählen die Nukleare Sicherheit, Nahrungsmittelsicherheit, Energiesicherheit und die Freilassung von Kriegsgefangenen. Zudem fordert der Plan den Rückzug der russischen Truppen und eine Wiederherstellung der territorialen Integrität der Ukraine innerhalb ihrer Grenzen von 1991. Auch die internationale Unterstützung zur Wiederherstellung der Gerechtigkeit ist ein zentraler Bestandteil [laut bpb.de](#).

Die Diskussion ist vor dem Hintergrund der aktuellen Realität von großem Interesse. Friedensverhandlungen zwischen den Konfliktparteien scheinen zurzeit nicht in Sicht zu sein, was die Verbindung von Selenskyjs Plänen zur Diplomatie umso dringlicher macht. Präsentiert werden könnte auch Selenskyjs „Siegessplan“, der eine NATO-Mitgliedschaft sowie eine Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der Ukraine anstrebt (Informationen aus [bpb.de](#)).

Während die geopolitischen Spannungen weiterhin bestehen, bleibt abzuwarten, welche Impulse Selenskyjs bevorstehender Besuch in Wien für die Friedensinitiativen in der Region geben wird. Die internationale Gemeinschaft beobachtet diese Entwicklungen mit Interesse und Hoffen auf eine friedliche

Lösung des Konflikts.

| Details        |  |
|----------------|--|
| <b>Vorfall</b> | Regionales   |
| <b>Ort</b>     | Wien, Österreich   |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://www.heute.at">www.heute.at</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**